

November 2015



## Wir investieren in Wachstum

### Sehr geehrte Damen und Herren,

in seinem Gastbeitrag beleuchtet Benjamin Heimlich, Redaktionsleiter des VentureCapital Magazin, die jüngsten Fundraising-Erfolge im Sektor für Wachstumskapital – und die Verpflichtungen, die sich für die Fondsmanager daraus ergeben.

SHS IV hat im dritten Quartal im Rahmen einer Secondary-Transaktion Anteile an der ndd Medizintechnik AG übernommen – der stark wachsende Schweizer Mittelständler ist im florierenden Markt der Diagnostik von Atemwegserkrankungen gut positioniert. Bis zum Jahresende streben wir weitere Transaktionen als Komplettübernahmen oder Wachstumsfinanzierungen an.

Im Bestandsportfolio konnte die auf neuartige Wirkstoffabgabesysteme spezialisierte AMW GmbH einen wichtigen Meilenstein erreichen: die Zulassung eines Alzheimer-Wirkstoffpflasters. Zusammen mit weiteren Pipelineprodukten adressiert das Unternehmen einen ertragsstarken Markt mit einem Volumen von mehreren Milliarden Euro.

In eigener Sache: Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen Investmentmanager (w/m). Vielleicht kennen Sie einen geeigneten Kandidaten? Weitere Informationen dazu in der Rubrik Stellenangebote.

Lesen Sie mehr zu diesen und weiteren Themen in unserem Newsletter. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre und freuen uns auf Ihr Feedback.

Herzliche Grüße aus Tübingen



Ihr Hubertus Leonhardt

### Themen

Gastbeitrag: Fundraising-Erfolge: Kein Grund, die Hände in den Schoß zu legen

SHS beteiligt sich an aufstrebendem Schweizer Unternehmen ndd Medizintechnik

Spezialpharmaunternehmen AMW erhält Zulassung für Alzheimer-Pflaster

Mehr Kapital für neuartige Therapien von Atemwegserkrankungen

Miracor Medical Systems intensiviert ihre internationale Vertriebsaktivität

Venture Lounge: praktische Tipps für Start-ups von SHS und weiteren Fachleuten

Personalzuwachs und neue Wege

Stellenangebote bei SHS

Stellenangebote bei SHS-Portfoliounternehmen

SHS in der Presse



## BEITRÄGE

### Fundraising-Erfolge: Kein Grund, die Hände in den Schoß zu legen

Knapp 14,5 Milliarden Euro sammelten Beteiligungsfonds aus der DACH-Region in den vergangenen 21 Monaten ein. Rund 1,34 Milliarden Euro entfielen dabei auf Venture Capital-Fonds. Positiv dabei ist, dass es einer steigenden Zahl an Wagniskapital-Gesellschaften gelingt, Vehikel im dreistelligen Millionenbereich zu platzieren. Kann die Branche sich also zufrieden auf die Schulter klopfen und sich auf goldene Zeiten einstellen? Jein.

Sicherlich ist die Tatsache, dass sich inzwischen auch institutionelle Anleger einer Anlageklasse öffnen, in der sie bislang kaum bis gar nicht investiert waren, nicht alleine dem anhaltenden Niedrigzinsumfeld und dem damit verbundenen Anlagedruck geschuldet. Vielmehr ernten die Fondsmanager aktuell die Früchte ihrer Arbeit in den letzten Jahren: wer mit vernünftigem Track Record ins Fundraising geht, wird Kapitalzusagen erhalten. Gleichzeitig ist an die Allokationen aber auch die Erwartung geknüpft, dass die erfolgreiche Arbeit in Zukunft fortgesetzt wird. Und hier kommen die Herausforderungen ins Spiel.

Nach wie vor herrscht in Deutschland ein klarer Kapitalmangel im Bereich der Finanzierungsrunden von 5 bis 15 Millionen Euro – der vielbesprochene Series A-Crunch. Mit den höheren Fondsvolumina eröffnet sich nun die Möglichkeit, diese Lücke ein Stück zu schließen. Dazu kommen das gestiegene Interesse ausländischer Venture Capital-Gesellschaften an deutschen Jungunternehmen (nicht nur aufgrund der moderaten Bewertungen hierzulande, insbesondere im Vergleich zu den USA) und die Initiativen der öffentlichen Hand in diesem Bereich, sei es durch den neugeschaffenen Wachstumsfonds Bayern oder den angekündigten 500 Millionen Euro schweren Wachstumsfonds auf Bundesebene.



Ob es tatsächlich gelingen wird, die Lücke kleiner werden zu lassen und mehr innovative Jungunternehmen aus Deutschland zu Global Playern aufzubauen, wird man erst in ein paar Jahren mit Gewissheit sagen können. Sich mit dem Erreichten zufrieden zu geben, darf und wird für die Venture Capital-Szene hierzulande keine Option sein. Denn wie ihre Portfolio-Unternehmen auch, haben sie ein Versprechen für die Zukunft gegeben. Wird es nicht eingehalten, dürfte das Vertrauen der institutionellen Investoren in die Anlageklasse rasch wieder sinken. Ein Szenario, das es zu vermeiden gilt.

Benjamin Heimlich ist Redaktionsleiter des VentureCapital Magazin. Die inhaltliche Bandbreite seiner Berichterstattung reicht von Seed- über Start-up- bis hin zu Later Stage-Investments, Buy-outs und Investing-Themen. Heimlich schreibt seit August 2012 für das VentureCapital Magazin, zuvor absolvierte er sein Volontariat bei Müller Medien in Nürnberg.

*Benjamin Heimlich, Redaktionsleiter VentureCapital Magazin*

## AUS DEN BETEILIGUNGEN

### SHS beteiligt sich an aufstrebendem Schweizer Unternehmen ndd Medizintechnik

Mit den von ndd Medizintechnik entwickelten Geräten können Ärzte genaue Diagnosen bei Atemwegserkrankungen wie Asthma oder chronisch obstruktiver Bronchitis/COPD (umgangssprachlich „Raucherlunge“) stellen. Die Geräte zeichnen sich durch hohe Präzision und einfache Bedienbarkeit aus. Zu den Kunden des Unternehmens zählen insbesondere Allgemeinmediziner, Lungenfachärzte und Kliniken. Das Unternehmen mit Standorten in Zürich und Andover (USA) sieht für seine Geräte großes Wachstumspotenzial in den

#### KEY FACTS

**Gründungsjahr:** 1996

**Geschäftszweck:** Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Diagnostik-Produkten im Bereich Atemwegserkrankungen

**Produkte:** Spirometer (EasyOne/EasyOne Air), weitere Geräte für die Lungenfunktionsdiagnostik (EasyOne Pro/EasyOne Pro Lab; Easy on PC)

**Standorte:** Zürich (CH) und Andover (USA)



USA, China und Indien. Das Produkt EasyOne Pro, ein mobiles System zur Atemmessung, wurde in Indien bereits in den Markt eingeführt und wird sowohl im Rahmen klinischer Pharmastudien als auch in großen Krankenhausketten erfolgreich eingesetzt.

EasyOne Pro LAB

## Spezialpharmaunternehmen AMW erhält Zulassung für Alzheimer-Pflaster

### KEY FACTS

**Gründungsjahr:** 2004

**Geschäftszweck** AMW GmbH entwickelt, produziert und vertreibt Spezialpharmazeutika (drug delivery systems)

**Produkte:** Transdermale Systeme (Wirkstoffpflaster) und wirkstoffhaltige Implantate in medizinischen Anwendungsbereichen der Onkologie, Neurologie, Psychiatrie und Endokrinologie

**Standorte:** Wangau

Erst sind es nur leichte Gedächtnis- und Orientierungsstörungen, am Ende verändert Alzheimer die gesamte Persönlichkeit der Betroffenen. Bislang gibt es keine Heilung für die fortschreitende und degenerative Gehirnstörung, aber der Prozess lässt sich verzögern. Die AMW GmbH hat einen Weg gefunden, den notwendigen Wirkstoff als Pflaster vorteilhaft zu verabreichen.

Für dieses Alzheimer-Pflaster hat das Unternehmen nunmehr eine internationale Zulassung erhalten. Damit kann AMW das Pflaster, das den Wirkstoff Rivastigmin enthält und diesen über einen Zeitraum von 24 Stunden kontinuierlich durch die Haut abgibt, in Deutschland und weiteren Ländern in den Verkehr bringen. Rivastigmin hemmt den Abbau von Acetylcholin, durch dessen Mangel Alzheimer gekennzeichnet ist. Im Gegensatz zur oralen Gabe des Wirkstoffes kann durch die transdermale

Verabreichung die Einnahmehäufigkeit reduziert und damit die Therapietreue der Patienten deutlich erhöht werden.

Derzeit ist AMW in Verhandlungen mit Partnern über die internationale Vermarktung des Pflasters.



Wirkstoffpflaster der AMW

## Mehr Kapital für neuartige Therapien von Atemwegserkrankungen

Die Zahl von Patienten mit Atemwegserkrankungen, besonders mit COPD, steigt nach Prognosen von Experten weltweit kontinuierlich an. Die heute als sogenannter „Goldstandard“ für die Therapie verwendeten geschlossenen Nasen- und Gesichtsmasken werden aber von vielen Betroffenen nicht oder nur sehr ungern angenommen. Hier setzt TNI medical mit TNI softFlow an: über eine dünne Nasenbrille werden Patienten mit einem konstanten, warmen, feuchten und gegebenenfalls mit Sauerstoff angereicherten Luftstrom versorgt. Das neuartige Produkt bedeutet eine bessere Verträglichkeit im Vergleich zur traditionellen Maskentherapie und hat bereits sehr gute klinische Ergebnisse gezeigt. TNI softFlow kann nach einem stationären Aufenthalt auch zu Hause genutzt werden.

### KEY FACTS

**Gründungsjahr:** 2007

**Geschäftszweck:** Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Diagnose- und Therapiegeräten im Bereich der Atmungsunterstützung für den Home-care- und Klinikbereich

**Produkte:** Heimbeatmungsgerät TNI 20 oxy und TNI softflow 50, Klinikbeatmungsgeräte TNI 20x oxy und TNI soft-Flow 50

**Standort:** Würzburg



TNI softFlow 50

Die nationale und internationale Markteinführung des TNI softFlow soll mit den Mitteln aus der neuen Finanzierungsrunde ermöglicht werden. Eingesetzt werden sie vor allem für die Durchführung klinischer Studien und für internationale Zulassungen. Erste klinische Studien zeigen höhere Überlebensraten bei der Behandlung von Patienten mit akuten Atemwegserkrankungen.

## Miracor Medical Systems intensiviert ihre internationale Vertriebsaktivität

### KEY FACTS

**Gründungsjahr:** 2008

**Geschäftszweck:** Entwicklung und Vermarktung einer Therapie, die Schäden am Herzmuskel nach einem Infarkt oder einer Herzschwäche reduziert

**Produkte:** PiCSO Impulse System (bestehend aus einem Impulskatheter und einer Impulskonsole, die automatisch den Impulskatheter steuert)

**Standorte:** Wien (A) und Manchester (UK)

Die letzte Finanzierungsrunde bei Miracor Medical Systems erfolgte auch mit der Zielsetzung, die internationale Vermarktung des PiCSOAMI Impulse Systems voranzutreiben. Seit kurzem profitieren nun Patienten in Italien und den Vereinigten Arabischen Emiraten von der innovativen Therapietechnologie für geschädigte Herzmuskeln.

Am San Raffaele-Hospital in Mailand erfolgte die Zusammenarbeit mit Endotech S.p.A., einem marktführenden Distributor von hochinnovativen Technologien für die Behandlung kardiovaskulärer Erkrankungen. Im Nahen Osten hat Miracor Medical Systems eine Vereinbarung mit Medical Technology Est. über den Vertrieb in den Vereinigten Arabischen Emiraten, Saudi-Arabien, sowie Kuwait und dem Oman abgeschlossen. Im Al Qassimi-Hospital, der größten öffentlichen Klinik im

Emirat Sharjah, ist das System bereits erfolgreich im Einsatz.

Internationale Aufmerksamkeit erzielte Miracor Medical Systems auch mit einem Symposium auf der diesjährigen Transcatheter Cardiovascular Therapeutics-Konferenz in San Francisco. Drei renommierte Mediziner aus den USA und Großbritannien referierten hier über den klinischen Einsatz des PiCSO-Systems.



Prof. Dr. A. Colombo bei einer PiCSO Behandlung im San Raffaele-Hospital in Mailand

## SHS INTERN

### Venture Lounge: praktische Tipps für Start-ups von SHS und weiteren Fachleuten

Auf der Venture Lounge „Life Science und Medizintechnik“ teilte Dr. André Zimmermann, Partner bei SHS, sein Branchen-Know-how mit Start-up-Unternehmern. Weitere Experten kamen unter anderem von den Industrieunternehmen Paul Hartmann AG und Aesculap/B. Braun. Aufgrund des sich schnell ändernden Umfelds, beispielsweise in den Bereichen nationale und internationale Regulatorik oder Erstattung, werden die Herausforderungen vor allem für kleine und mittelständische Unternehmen (KMUs) stark zunehmen. Hier auf müssen sich die Unternehmen von Anfang an inhaltlich und gegebenenfalls auch finanziell optimal vorbereiten. SHS unterstützt als spezialisierter Medtech-Investor diese Unternehmen mit Kapital, Expertise und einem breiten Netzwerk.



<http://venture-lounge.de/events/events/muenchen-2015.html>

Dr. Zimmermann mit den Sieger-Teams sowie Medizintechnikmanagern von Aesculap/B. Braun und Paul Hartmann AG

## Personalzuwachs und neue Wege

Seit Juni 2015 verstärkt Mandy Winkler unser Backoffice-Team im Bereich Sekretariat und Rechnungswesen. Sie ist ausgebildete Automobilkauffrau und hatte bisher bei verschiedenen Dienstleistungsunternehmen kaufmännische Positionen inne.

Eine Vorreiterrolle nimmt Patrick Lüders ein: er ist der erste Auszubildende in der über 20-jährigen Geschichte von SHS. Seit September wird er zum Kaufmann für Büromanagement ausgebildet. Zuvor hat er im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) ein Jahr in einer Einrichtung für Behinderte gearbeitet.



*Neu im Team: Mandy Miller und Patrick Lüders*

## STELLENANGEBOTE

### Stellenangebote bei SHS

#### Investmentmanager/in

Wir suchen Investmentmanager, die uns bei der Akquisition von Beteiligungen, bei deren Betreuung und beim erfolgreichen Exit unterstützen. Sie verfügen über mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in der Venture-Capital- oder Private-Equity-Branche oder in einer vergleichbaren Tätigkeit einer M&A-Gesellschaft, einer Business-Development- oder Lizenzabteilung eines größeren Konzerns oder im Corporate-Finance-Bereich. [Lesen Sie mehr >>](#)

#### Mitarbeiter/in Rechnungswesen/Controlling

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung mit Berufserfahrung im Bereich Rechnungswesen/Steuern oder haben Betriebswirtschaft studiert? Zu Ihren Aufgaben gehören unter anderem, neben der Vorbereitung der Buchhaltung für den Monatsabschluss/BWA, der Zahlungsverkehr, die Budget- und Liquiditätsplanung sowie das Fristenmanagement. Sowohl Teil- als auch Vollzeit ist möglich. [Lesen Sie mehr >>](#)

#### Geschäftsführer/MBI-Kandidat (m/w) für Medizintechnik, Nachfolgelösung

Wir suchen regelmäßig Führungskräfte, die gemeinsam mit uns zum Unternehmer werden und die Wertentwicklung von Unternehmen deutlich steigern wollen. Gemeinsam entwickeln wir eine Unternehmensvision und -strategie, die Sie mit unserer Unterstützung operativ umsetzen. [Lesen Sie mehr >>](#)

#### Praktika für Studierende

Sie studieren Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre oder Wirtschaftsingenieurwesen? Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre bislang erworbenen Kenntnisse in einem erfahrenen Team von SHS Professionals praktisch anzuwenden. Sie profitieren von einer projektorientierten, ungezwungenen Arbeitsatmosphäre, einer flachen Hierarchie und den vielfältigen Beschäftigungsmöglichkeiten bei SHS rund um den gesamten Zyklus der Investmenttätigkeit. [Lesen Sie mehr >>](#)

### Stellenangebote bei Portfoliounternehmen

#### Business Development Manager (m/w) mit Geschäftsführer-Perspektive

Die AMW GmbH ist ein innovatives Spezialpharmaunternehmen mit Sitz in der Nähe von München und hat sich auf transdermale passive oder aktiv per Mikrochip-kontrollierte Wirkstoff-Abgabesysteme sowie auf biologisch abbaubare, subkutane Implantate spezialisiert. Die Entwicklungskette umfasst sowohl technische und klinische Entwicklung als auch klinische Zulassung. Um das Wachstum zu beschleunigen und die Führungsebene weiter zu verstärken, sucht AMW zum nächstmöglichen Termin einen Business Development Manager, der nach Bewährung Geschäftsführer/in der AMW GmbH und/oder einer Tochtergesellschaft werden soll. [Lesen Sie mehr >>](#)

**Vorsitzenden der Geschäftsführung (m/w)**

Der Molekulardiagnostik-Spezialist GNA Biosolutions in Martinsried (München) sucht einen CEO, der Strategien in den Bereichen Produktentwicklung, Vertrieb und Markteintritt entwickelt und diese umsetzt. Das Unternehmen entwickelt Instrumente und Assays für den ultra-schnellen Nachweis von Krankheitserregern, basierend auf der firmeneigenen Laser PCR-Technologie. [Lesen Sie mehr >>](#)

**Leiter F+E (m/w)**

Die TNI medical AG entwickelt, produziert und vertreibt Diagnose- und Therapiegeräte im Bereich der Atmungsunterstützung für den Homecare- und Klinikbereich. Das Unternehmen sucht einen Leiter F+E mit mehreren Jahren praktischer Erfahrung als Entwicklungsingenieur. [Lesen Sie mehr >>](#)

**Geschäftsführer (m/w) Medizintechnik**

**Schwerpunkt Produktion, F&E, Regulatory, Qualitätsmanagement; Standort Hamburg**

Wir bieten Ihnen ein Umfeld, in dem Sie Ihre unternehmerischen Ambitionen verwirklichen können. Gemeinsam mit dem Geschäftsführer Vertrieb und dem Führungsteam entwickeln Sie eine Strategie für das Unternehmen, die Sie mit hoher Gestaltungsfreiheit abseits von Konzernstrukturen umsetzen können. Darüber hinaus offerieren wir eine unternehmerische Beteiligung am Wertzuwachs. [Lesen Sie mehr >>](#)

**Geschäftsführer (m/w) Kardiologie**

**Schwerpunkt: Klinische Entwicklung und US Markteinführung**

Sie haben langjährige Erfahrung als Geschäftsführer oder stehen in der zweiten Reihe und wollen den nächsten Schritt machen. Erfahrungen im kardiologischen Umfeld mit klinischen Studien, im Umgang mit KOL und mit FDA-Zulassungen sind erwünscht. Ihr Englisch ist verhandlungssicher und Sie haben gute Netzwerkkontakte zu Kliniken und innerhalb der Medizintechnikbranche. [Lesen Sie mehr >>](#)

**SHS IN DER PRESSE**

**Ausgewählte Presse ab Juni 2015**

Nachfolgend haben wir Ihnen eine Auswahl relevanter Artikel über uns und unsere Portfoliounternehmen zusammengestellt.

**Börsen-Zeitung, 25. September 2015: „Medizintechnik weckt Interesse“**

Die beiden Beteiligungsgesellschaften SHS und BWK übernehmen jeweils 16 Prozent der Anteile an der nnd Medizintechnik aus Zürich. In den USA ist das Unternehmen Marktführer bei Spirometern und habe Wachstumspotenzial in den USA sowie in China und Indien, so die Börsen-Zeitung. [Lesen Sie mehr>>](#)

**Gränzbote, 17. September 2015: „Regulationen kosten Firmen richtig Geld“**

Im Vorfeld des 7. Tuttlinger MedTech-Forums sprach SHS-Partner Uwe Steinbacher mit dem Gränzboten über die zunehmende Regulierung und Bürokratisierung im Medtech-Sektor. Unternehmen müssten sich stärker professionalisieren und mehr Geld in die Dokumentation investieren. [Lesen Sie mehr >>](#)

**mergermarket, 24. Juni 2015: „SHS acquires NOVO Klinik-Service ...“**

Mit dem vierten Fonds hat SHS sämtliche Anteile an der Novo Klinik-Service GmbH erworben. Im Rahmen einer Wachstumsstrategie soll sich der Umsatz innerhalb von drei bis fünf Jahren verdoppeln – so der Branchendienst mergermarket. [Lesen Sie mehr >>](#)

**Investitionsfokus**

<b>Branche:</b>	Life Sciences (Medizintechnik, Diagnostik, Angewandte Technologien, Industrielle Biotechnologie/Pharma; keine Medikamentenentwicklung)
<b>Geographischer Fokus:</b>	Deutschland, Österreich, Schweiz
<b>Beteiligungsanlässe:</b>	Wachstumskapital, Eigenkapitalstärkung, MBO/MBI, Gesellschafterwechsel/Nachfolge, M&A-Finanzierung, Spin-Off
<b>Unternehmenssituation:</b>	Wachstum/Expansion, Nachfolge/Unternehmensverkauf, Internationalisierung; Betriebsergebnis kann wachstums- oder technologiebedingt auch negativ sein
<b>Transaktionswerte und Investitionshöhe:</b>	Transaktionswerte: bis zu 100 Mio. €; Investitionshöhe SHS IV: 2-20 Mio. €, mit befreundeten Co-Investoren bis zu 50 Mio. €
<b>Beteiligungsformen:</b>	Mehrheiten oder Minderheiten, Eigenkapital & eigenkapitalähnliche Instrumente